

Jerusalem: Kämpfe am Tempelberg

Jerusalem. In Erwartung neuer Proteste gegen die Bauarbeiten am Tempelberg sind am Sonntag auf den Straßen Jerusalems rund 2000 Polizisten im Einsatz gewesen. Die Polizisten patroullierten in der Umgebung der Altstadt, sagte ein Polizeisprecher. Der Zugang zum Tempelberg bleibe bis auf weiteres »eingeschränkt«. Muslimischen Männern unter 45 Jahren sei der Zutritt verwehrt. Die Polizei errichtete zudem Straßensperren um Jerusalem, um Palästinenser aus dem Westjordanland an der Einreise in den Westteil der Stadt zu hindern. Wegen der Grabungsarbeiten gibt es seit Tagen teils heftige Proteste.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81452.jerusalem-kaempfe-am-tempelberg.html>